

Modelltexte nutzen

Orientierung geben, ohne zum Abschreiben zu verleiten

Ein Modelltext zeigt, wie eine Schreibaufgabe funktionieren kann. Er wird aber erst dann zur Lernhilfe, wenn klar ist, was daran untersucht und was später eigenständig gelöst werden soll. Diese Entscheidungshilfe führt dich in sechs Schritten vom Beispiel zum eigenen Text.

1 Schreibziel klären

Frage zuerst: Was sollen Lernende am Modell erkennen und später selbst können?

- Textsorte, Funktion oder Wirkung konkret benennen
- Nur Merkmale fokussieren, die für den Schreibauftrag wirklich relevant sind
- Schreibziel vor der Auswahl des Modelltexts festlegen

2 Passenden Modelltext wählen

Der Modelltext sollte das Ziel gut zeigen, aber nicht so nah am eigenen Auftrag liegen, dass nur noch Formulierungen übernommen werden müssen.

- Sprachlich erreichbar und fachlich stimmig
- Genug Ähnlichkeit für Orientierung, genug Abstand für Eigenleistung
- Bei offenen Textsorten lieber zwei unterschiedliche gute Modelle nutzen

3 Analysefokus setzen

Ein offener Auftrag wie "Schauen Sie sich den Text an" ist zu wenig. Die Beobachtung muss auf genau die Merkmale gelenkt werden, die später gebraucht werden.

- Zum Beispiel Aufbau, Einstieg, Übergänge, Argumentation oder Register
- Nur wenige Merkmale gleichzeitig untersuchen
- Beobachtungen sichtbar markieren oder knapp notieren lassen

Vom Beispiel zum eigenen Text

4 Uebertragbare Merkmale herausarbeiten

Nach der Analyse braucht es den entscheidenden Zwischenschritt: Was davon ist ein uebertragbares Prinzip - und was gehoert nur zum konkreten Beispiel?

- Strukturprinzipien in kurze Leitfragen oder Kriterien uebersetzen
- Inhalt des Modelltexts bewusst vom Schreibmuster trennen
- Nur das uebernehmen, was fuer die eigene Aufgabe wirklich passt

5 Eigenanteil sichern

Der Modelltext darf Orientierung geben, aber nicht die Entscheidungen abnehmen. Lernende brauchen einen klaren Auftrag, an welchen Stellen sie selbst gestalten muessen.

- Eigene Inhalte und Beispiele verlangen
- Formulierungen nicht Satz fuer Satz nachbilden lassen
- Bei Bedarf Modelltext nach der Analyse zeitweise weglegen

6 Modell fuer Ueberarbeitung nutzen

Besonders wertvoll wird der Modelltext nach dem ersten Entwurf. Jetzt kann verglichen werden, ohne dass das Beispiel den eigenen Schreibprozess von Anfang an dominiert.

- Eigentext anhand der vorher gefundenen Merkmale pruefen
- Gezielt nur zwei oder drei Stellen ueberarbeiten
- Zum Schluss fragen: Was habe ich vom Modell uebernommen - und was bewusst anders geloest?

Kurzcheck vor dem Einsatz

- ☐ Ist das Schreibziel vor der Modellauswahl klar?
- ☐ Zeigt der Modelltext genau die Merkmale, die gebraucht werden?
- ☐ Ist der Analyseauftrag konkret genug?
- ☐ Sind uebertragbare Prinzipien vom Beispielinhalt getrennt?
- ☐ Bleibt genug Raum fuer eigene Entscheidungen?
- ☐ Wird der Modelltext auch fuer die Ueberarbeitung genutzt?